

Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf

Für einen lebenswerten Südwesten

Alles im grünen Bereich?

Bürger engagieren sich für den grünen Bezirk!

„Ist das Eure Strafarbeit?“, fragten manche Bürger, aber dann waren sie begeistert.“ So schilderten Michelle Bendig und Beatrice Bertram von der 10. Klasse der Johann-Thienemann-Oberschule in Steglitz einige Anwohner-Reaktionen auf ihren Einsatz. Das erfolgreiche Schülerprojekt, das Björn Donath von der Schulstation und Rektor Olaf Garcke betreuen, bewahrt Sauberkeit und Natur auf dem Markuskirchplatz.

„Es grünt so grün im Südwesten von Berlin, wenn viele fleißige Hände sich bemühen,“ hieß das Motto des Informations- und Diskussionsabends der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf am 27. Mai im Gutshaus Steglitz. Professor Dr. Brigitte Zimmer, Vorsitzende der Freunde des Botanischen Gartens und des Botanischen Museums, moderierte die Veranstaltung und setzte in ihrem eigenen Referat kräftige Akzente: „Grün macht Freude, und es braucht Freunde!“ Werner König von der Peter-Lenné-Schule (Oberstufenzentrum Agrarwirtschaft Berlin) informierte über diese einzige Agrarberufsschule in Berlin und die größte in Deutschland. Als kleine Probe ihres Könnens hatte König wunderschöne Blumengestecke für den Saalschmuck mitgebracht.

Für „mehr natürliches Grün“ plädierten auch Dr. Achim Förster und Dr. Kristina Markan vom BUND Berlin e. V. Konkrete Maßnahmen, Schmierereien aller Art zu beseitigen, schilderte Reimund Gauer vom Nofitti e. V., Bezirksarbeitsgruppe Steglitz-Zehlendorf. Ulrich Reimer von der Interessengemeinschaft Pro-Rehwiese konnte ebenfalls über Erfolge eines langjährigen bürgerschaftlichen Engagements berichten. Dass dies nicht nur Streit, sondern auch Zusammenarbeit mit Behörden bedeuten kann, machte Maria Wassing-Shadfan deutlich. Im Tiefbau- und Grünflächenamt Steglitz-Zehlendorf ist sie zuständig für den Umgang mit dem bürgerschaftlichen Engagement. Naturschutz-Stadtrat Uwe Stäglin verwies auf „unsere Aktion ‚100 Bäume für Steglitz-Zehlendorf“

„Wer das Grün im Bezirk nachhaltig fördern will, ist bei der Bürgerstiftung gut aufgehoben“, plädierte deren Vorstandsvorsitzende Karin Lau zum Abschluss. „Wir stiften Zeit, Geld und Engagement für einen lebenswerten Südwesten von Berlin.“